

Erfahren.



Erneuernd.

Bürgernah.

Zukunft Varel, K-H Funke, Zum Jadebusen 177, 26316 Varel

An die Stadt Varel
Der Bürgermeister
Windallee 4

26316 Varel



Karl-Heinz Funke
Fraktionsvorsitzender im
Rat der Stadt Varel

Zum Jadebusen 177
26316 Varel-Dangast

Telefon: 0 44 51 / 65 20

Telefax: 0 44 51 / 80 95 80

E-Mail: Karl-Heinz.Funke@Zukunft-Varel.de

Varel, den 5. April 2012

Expertenrunde zur Entsiegelung der Neudorfer Wege und Straßen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auf der Bürgerversammlung am 09. März 2012 im Neudorfer Krug, Spiekermanns Gaststätte, zum Thema „Entsiegelung weiterer Moorstraßen und deren Befestigung mit Schotter“ wurde angeregt, bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr eine Expertenrunde zum Thema einzuladen.

Zukunft Varel stellt mit Unterstützung der Versammlungsteilnehmer/innen folgenden Antrag:

1. Die Tagesordnung der nächsten Sitzung des o.g. Ausschusses am Mittwoch, den 18. April, wird, falls so noch nicht geplant, um den TOP „Erörterung der geplanten Entsiegelungsmaßnahmen“ erweitert.
2. Zu diesem TOP werden als Teilnehmer der Expertenrunde die fünf nachfolgend genannten Herren schriftlich eingeladen:
 - Herr Axel Swykhuisen, Swyghuisen Straßenunterhaltungs GmbH, Collsteder Damm 5, 26340 Neuenburg,
 - Herr Heinz Hagendorff, Neuenweger Straße 7, 26316 Varel,
 - Herr Jan-Gerd Oltmanns, Oldenburger Straße 140, 26316 Varel,
 - Herr Jan Klockgether, Bürgermeister-Osterloh-Straße 78, 26316 Varel,
 - und Herr Hans-Georg Cordes, Am Felde 2, 26316 Varel.
3. Die Stadtverwaltung setzt sich mit dem Bürgermeister der Gemeinde Rastede in Verbindung und bittet um Entsendung eines ihrer Fachleute für die Instandhaltung von ebensolchen Moorstraßen, der in einem Vortrag in o.g. Sitzung aufzeigt, wie die Gemeinde Rastede die dort entstehenden Probleme in den Griff bekommt.
4. Die Planungen – und die daraus resultierenden Maßnahmen – für die Instandsetzung der bereits entsiegelten Straßen und Wege in Neudorf sind so frühzeitig zu terminieren, dass diese Arbeiten noch vor dem nächsten Winter beendet werden können. In diese Überlegungen ist auch die Ehm-Welk-Straße in Obenstrohe mit einzubeziehen.

Erfahren.

Erneuernd.

Bürgernah.



Wir bedanken uns für die Beantwortung unserer Fragen vom 18. März in Ihrem Schreiben vom 27. März. Aus dem dort beigefügten Auszug des Protokolls der Ausschusssitzung vom 30. März 2011 ergaben sich jedoch noch einige Unklarheiten, um deren Erklärung wir bitten:

Im Protokoll steht *„die Hälfte des Haushaltsanschlages, somit ca. € 1.000,- für Arbeiten des städtischen Bauhofes“* Dann folgt der Satz *„Statt € 30.000,- waren an Investitionen nur € 17.000,- erforderlich gewesen“* was ja ca. die Hälfte bedeutet. Daraus ergeben sich folgende Fragen:

Was wurde jetzt ausgegeben? – 1.000,- oder 17.000,- Euro ?

Was ist für diese 1.000,- bzw. 17.000,- Euro gemacht worden?

Des weiteren bitten wir um die detaillierte Mitteilung folgender Sachverhalte:

- Wie hoch war der Unterhaltungsaufwand für die Plattebergstraße im Jahre 2010?
- Welche konkreten Planungen bestehen für die Instandsetzung der Bürgermeister-Osterloh-Straße?

Vielen Dank im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Funke